

Psalm 61,5

Psalm 61,5

1 *Dem Vorsänger. Mit Saitenspiel. Von David.*

2 Höre, o Gott, mein Schreien, achte auf mein Gebet!

3 Vom Ende der Erde rufe ich zu dir, da mein Herz verschmachtet: Führe du mich auf den Felsen, der mir zu hoch ist!

4 Denn du bist meine Zuflucht geworden, ein starker Turm vor dem Feind.1

5 Lass mich ewiglich wohnen in deinem Zelt, mich bergen im Schatten deiner Flügel! (*Sela.*)

6 Denn du, o Gott, hast auf meine Gelübde gehört, du hast mir das Erbteil derer gegeben, die deinen Namen fürchten.

7 Verleihe dem König langes Leben, dass seine Jahre Geschlechter überdauern!

8 Er bleibe ewiglich vor Gottes Angesicht; gib, dass Gnade und Treue ihn behüten!

9 So will ich deinem Namen lobsingeln allezeit, um meine Gelübde zu erfüllen Tag für Tag.

Herr Jesus Christus – in dir, unter deinen Flügeln geborgen zu sein. Im Schatten deiner Flügel.

Johannesevangelium 17,3... Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbar gemacht, die du mir aus der Welt gegeben hast; sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.

15 Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.

16 Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

18 Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt.

Dein Schutz Herr Jesus Christus, ist im Willen des Vaters. Du bist der wahre Schutz vor bösen Geistern.

<https://www.rudolf-leitner.at/>